

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 23 (1905)
Heft: 46

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{te} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Annullierung einer Taxkarte für Handelsreisende. — Stockholm: Rapport du consul de Suisse à Stockholm, M. Jules-Henri Kramer, sur l'année 1904. — Erulte der Vereinigten Staaten von Amerika im Jahre 1904. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1905. 25. Januar. Inhaber der Firma **Jakob Jost** in Langenthal ist **Jakob Jost**, von Wynigen, in Langenthal. Natur des Geschäfts: Schweine-
metzgerei und Würsterei. Geschäftslokal: an der Hintergasse.

31. Januar. Die **Viehzuchtgenossenschaft Aarwangen**, mit Sitz in Aarwangen (S. H. A. B. Nr. 10 vom 15. Januar 1894, pag. 39, und Nr. 346 vom 7. November 1899, pag. 1993) hat sich laut Beschluss der Hauptversammlung vom 30. Mai 1903 aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation durch den Vorstand erloschen.

Bureau Burgdorf.

1. Februar. Aus der **Kommanditgesellschaft** unter der Firma **Kunz & Cie.** in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 85 vom 12. März 1901, pag. 337) ist der einte unbeschränkt haftende Gesellschafter **Friedrich Daut**, in Burgdorf, auf 1. Februar 1905 ausgetreten. Der andere unbeschränkt haftende Gesellschafter **Ernst Kunz**, von Messen, und die bisherige Kommanditistin **Margartha Kunz**, geb. Scheidegger, von Messen, beide in Burgdorf, setzen die Kommanditgesellschaft unter der Firma «**Kunz & Cie.**» in bisheriger Weise fort; das Kommanditkapital der **Margartha Kunz**, geb. Scheidegger, beträgt Fr. 50,000. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Oberburgstrasse.

Bureau Thun.

1. Februar. Die bisher unter der Firma **Käsereligenossenschaft im unteren Dorf zu Steffisburg**, mit Sitz in Steffisburg, eingetragene **Genossenschaft** (S. H. A. B. Nr. 105 vom 22. September 1888, pag. 796) hat ihre Statuten vom 3. November 1887 revidiert und damit eine Namensänderung verbunden. Die Genossenschaft führt nunmehr den Namen **Käsereligenossenschaft Steffisburg-Unterdorf**. Die neuen Statuten sind am 23. April 1904 angenommen worden. Der Zweck der Vereinigung, die Bedingungen des Ein- und Austrittes der Mitglieder und die Organisation der Genossenschaft sind gleich geblieben. Zur Bostreitung der laufenden Ausgaben für Reparatur und Unterhalt der Käsereliegebühlichkeiten und Gerätschaften, Verzinsung und Amortisation der darauf lastenden Schulden, für Steuern, Verwaltungskosten etc., soweit diese Ausgaben nicht durch Miet- und Pachtzins Deckung finden, wird alljährlich auf der gelieferten Sommermilch ein angemessener Abzug gemacht, dessen Höhe jeweiligen vom Genossenschaftsvorstand bestimmt wird. Neu eintretende Mitglieder haben ein Eintrittsgeld zu bezahlen, welches gegenwärtig Fr. 3 pro Kub beträgt, jedoch von der Genossenschaftsversammlung nach Gutfinden erhöht werden kann. Die Genossenschaft als solche hezweckt keinen Gewinn. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ferner wurde am Platze des weggezogenen **Friedrich Spring** in den Genossenschaftsvorstand als Beisitzer gewählt: **Johann Spring**, auf der Zelg, von und zu Steffisburg.

1. Februar. Unter dem Namen **Verkehrsverein Oberhofen** hat sich, mit Sitz daselbst, ein Verein gegründet zum Zwecke der Verschönerung von Oberhofen und Umgebung durch Schaffung öffentlicher Anlagen und Einrichtungen sowie durch Herbführung von Verkehrs erleichterungen und Verbesserungen aller Art. Die Statuten datieren vom 18. Dezember 1904. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung bei einem Vorstandsmitglied, unter der Verpflichtung zur Bezahlung des Jahresbeitrages. Letzterer ist auf Fr. 2 im Minimum festgesetzt. Der Austritt kann jederzeit stattfinden durch schriftliche Erklärung beim Vorstand. Ferner tritt er ein durch Tod oder durch Ausschluss seitens der Hauptversammlung. Die Organe des Vereines sind: die Hauptversammlung und ein aus 7 Mitgliedern bestehender Vorstand. Der Präsident vertritt den Verein nach aussen und führt mit dem Sekretär gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift für denselben. Präsident ist **Georg Wolf-Zumbach**, von Zürich, in Oberhofen; Sekretär ist **Casimir Brugger**, von Reichenenthal (Luzern), ebenfalls in Oberhofen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1905. 30. Januar. Inhaber der Firma **Constant Guggenheim** in Basel ist **Constant Guggenheim**, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Handel und Kommission in Manufakturwaren an gros. Geschäftslokal: Gempenstrasse 99.

30. Januar. Inhaber der Firma **Schweizerische Steinholawenke Jakob Tschopp** in Basel ist **Jakob Tschopp**, von Ziefen (Baselstadt), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Steinholz (Dolomant) und Ausführung von Arbeiten in diesem Material. Geschäftslokal: Biralstrasse 46.

30. Januar. Die Firma **Gust. Ammann** in Basel (S. H. A. B. Nr. 325

vom 3. Dezember 1896, pag. 1335/6) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

30. Januar. Aus der **Kommanditgesellschaft** unter der Firma **P. Hefti & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 417 vom 9. November 1903, pag. 1665) ist der Kommanditär **Fritz Kündig** ausgeschieden und damit dessen Kommanditbeteiligung, sowie dessen Prokura erloschen. Der bisherige Kollektivprokurist **Jean Billeter** erhält nunmehr Einzelprokura. Sodann wird die Natur des Geschäftes abgeändert in: Fabrikation von Bodenwische und chemisch-technischen Produkten. Geschäftslokal nunmehr: Heggenheimerstrasse 129.

30. Januar. Die **Basler Kantonalbank** in Basel (S. H. A. B. Nr. 316 vom 10. Oktober 1899, pag. 1273) hat an **Rudolf Wittmer**, von und in Basel, Kollektivprokura in der Weise erteilt, dass derselbe kollektiv mit einem Mitgliede der Verwaltung oder der Direktion oder mit einem der andern Kollektivprokuraträger zur rechtsverbindlichen Unterschrift befugt ist.

31. Januar. Die Firma **Jules Ganser** in Basel (S. H. A. B. Nr. 286 vom 18. November 1897, pag. 1171) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

31. Januar. Die **Aktiengesellschaft** unter der Firma **Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft** in Basel hat in der Generalversammlung vom 28. Juni 1904 ihre Statuten geändert und dabei folgende Aenderung der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 257 vom 12. September 1898, pag. 1073, publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital ist um eine Million Franken erhöht worden; dasselbe beträgt nunmehr fünf Millionen Franken (Fr 5,000,000), eingeteilt in 1000 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 5000. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1905. 30. Januar. Aus der **Kollektivgesellschaft** unter der Firma **G. Schweizer & Cie** in Unter-Hallau (S. H. A. B. Nr. 454 vom 26. Dezember 1892, pag. 1814) sind **Barbara Schweizer**, geb. Zimmerli, und **Olga Mürbaob**, geb. Schweizer, ausgetreten. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nun noch der Gesellschafter **Gottlieb Emil Schweizer**, von und in Unter-Hallau, befugt.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1905. 31. Januar. Die Firma **Konrad Frischknecht** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 145 vom 7. April 1904, pag. 577) hat ihr Geschäftslokal verlegt nach **Oberdorf Nr. 99**.

31. Januar. Die Firma **Heinrich Wehrli z. Traube** in Wolfbalden (S. H. A. B. Nr. 304 vom 1. August 1903, pag. 1213) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

31. Januar. Inhaber der Firma **Adolf Kull z. Traube** in Wolfbalden ist **Adolf Kull**, von Niederlenz (Aargau), wohnhaft in Wolfbalden. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Metzgerei. Geschäftslokal: z. Traube, Luchten.

31. Januar. Der Verein unter dem Namen **Feldschützen-Gesellschaft Herisau**, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 36 vom 30. Januar 1904, pag. 141 und dortige Verweisung) hat in der Hauptversammlung vom 5. Dezember 1904 an Stelle der zurückgetretenen **Georg Weher** und **Reinhard Müller** zum Vizepräsidenten **John Mösle**, von Gais, in Herisau, und zum Aktuar **Jean Renggli**, von Entlebuch, in Herisau, gewählt. Statuten-gemäss zeichnen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

St. Gallen — St-Gall — San Gall

1905. 30. Januar. Die Firma **Hunziker-Jordy** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 11. Juli 1885, pag. 477) ist infolge anhaltender Krankheit des Inhabers erloschen.

31. Januar. Die Firma **H. Rechsteiner-Stifel** in Uzwil (S. H. A. B. Nr. 246 vom 20. Juni 1903, pag. 982) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

31. Januar. Die Firma **Christian Lüthi, Seifensieder**, in Rapperswil (S. H. A. B. vom 22. Juni 1883, pag. 743) wird infolge Todes des Inhabers auf **Christian Lüthi, Sohn**, von Richterswil, in Rapperswil, übertragen, welcher das Geschäft mit Aktiven und Passiven übernommen hat. Seifensiederei.

31. Januar. Aus der **Kommanditgesellschaft** unter der Firma **Widmer, Staehelin & Co.**, mit Sitz in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 13 vom 14. Januar 1901, pag. 49) ist der Kommanditär **Oscar Widmer-Kern** in Zürich infolge Todes ausgeschieden, und es ist daher dessen Kommanditeinlage im Betrage von Fr. 450,000 erloschen. An dessen Stelle tritt der Prokurist der genannten Firma, **Edwin Keller-Ferrer**, in Wettwil, als Kommanditär in die genannte Gesellschaft ein mit einer Kommanditeinlage von tausend Franken (Fr. 1000).

31. Januar. **Stockfischverein Ebnat-Kappel**, mit Sitz in Ebnat (S. H. A. B. Nr. 429 vom 30. März 1903, pag. 515). Aenderung im Vorstand: Präsident: **Rosam Looser**, von Neslau, in Kappel; Aktuar: **Niklaus Aerne**, von und in Kappel. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

1. Februar. Der Verwaltungsrat der **Aktiengesellschaft** unter der Firma **Aktiengesellschaft Engler & Cie. Seifenfabrik** in Lachen-Vonwil, politische Gemeinde Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 386 vom 12. Oktober 1903, pag. 1541) hat in seiner Sitzung vom 30. Dezember 1904 an **August Breitenmoser-Müller**, von Mosnang, in St. Gallen Einzelunterschrift erteilt.

1. Februar. Die Firma **Ed. Habisreutlinger** in Wil (S. H. A. B. vom 13. Juli 1883, pag. 824) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

1. Februar. Gottlob Aerne, von Kappel, und Jahn Naef, von Oberhellschwil, beide in St. Gallen, haben unter der Firma Aerne & Naef in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1905 ihren Anfang nahm. Stickerfabrikation und Export. Poststrasse 12.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1905. 31. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Aktien-gesellschaft Alvaneu-Bad in Alvaneu-Bad (S. H. A. B. Nr. 249 vom 23. Juni 1903, pag. 993) hat in ihrer Generalversammlung vom 10. Dezember 1904 die Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Das Aktienkapital der Gesellschaft wird erhöht und beträgt nunmehr Fr. 330,000 (dreihundertdreissigtausend), eingeteilt in 400 Stammaktien von je Fr. 500 und 260 Prioritätsaktien von je Fr. 500, welche letztere bis Ende August 1905 voll einzuzahlen sind. Alle diese Aktien lauten auf den Namen. Des fernern hat die Gesellschaft in ihrer Generalversammlung vom 30. September 1904 an Stelle des verstorbenen Rudolf Bayler zum Präsidenten gewählt: Hermann Balzer, in Alvaneu-Bad.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1905. 1. Februar. Konrad Seger, Vater, und Louis Seger, Sohn, beide von und wohnhaft in Ermatingen, haben unter der Firma K. Seger & Sohn in Ermatingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1905 begonnen hat. Fabrikation und Vertrieb von Waschmaschinen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Échallens.

1905. 28. Januar. «Le Syndicat agricole de Poliez-le-Grand, à Poliez-le-Grand (F. o. s. du c. du 4 août 1897, n° 203, page 834), fait inscrire que son comité est actuellement composé comme suit: Constant Mermoud, président; Jules Bouquet, vice-président; Jules-Alexis Panchaud, boursier; Aimé Jaton, secrétaire, et Ernest Menétray, membre; tous à Poliez-le-Grand.

Bureau de Grandson.

31. janvier. Dans son assemblée générale du 20 décembre 1904, la Société de fromagerie de Giez, à Giez (F. o. s. du c. du 5 mai 1888, n° 60, page 468), a renouvelé son comité qui est actuellement composé de Ernest Compondu, président; Alexandre Blösch, vice-président; Alfred Courvoisier, secrétaire; Emile Malherbe, caissier, et Edouard Many, membre, tous domiciliés à Giez.

31. janvier. La société en commandite Fiffel-Gonin et Cie., à Champagne (F. o. s. du c. du 4 février 1898, n° 33, page 133), est dissoute dès le 31 décembre 1904 ensuite de remise de commerce, ensuite qu'elle est radiée.

Bureau de Nyon.

30. janvier. Le chef de la maison C. Genevay, à Nyon, est Charles-Louis Genevay, de Bassins, domicilié à Nyon. Genre de commerce: Tabacs et cigares, articles de pêche.

31. janvier. Dans leur assemblée du 6 mai 1904, les sociétaires de l'Association de la Fromagerie et du poids public de Commugny, dont le siège est à Commugny (F. o. s. du c. du 29 septembre 1888, page 814), ont appelé en qualité de membres du comité: Edouard Decré, président; Marc Hermentjat et Charles Claris. Le secrétaire-caissier est Louis Vuillet; tous sont domiciliés à Commugny.

31. janvier. La société anonyme Société Electrique de La Côte, dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 30 septembre 1899, page 1237, et 16 décembre 1902, page 1765), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 28 novembre 1904, modifié ses statuts et apporte par là les modifications suivantes aux faits publiés. La société a renoncé à l'établissement et à l'exploitation d'un chemin de fer électrique de Gland à Begnins et à toute entreprise accessoire en rapport avec le dit chemin de fer, son but n'étant plus maintenant que l'éclairage électrique et l'achat et la revente d'énergie électrique pour force motrice ou éclairage.

1^{er} février. Le chef de la maison A. Delay-Aubert, à Nyon, est Maria-Louisa-Augusta Aubert, veuve de Jean-Pierre Delay, de Nouchâtel, domicilié à Nyon. Genre de commerce: Librairie-papeterie. Magasin: Rue St-Jean 36.

1^{er} février. Le chef de la maison Badel, à Nyon, est Lucien-Charles Badel, de Longirod, domicilié à Nyon. Genre de commerce: Agent d'affaires, gérance d'immeubles, renseignements. Bureau: Place Bel-Air.

Bureau d'Orbe.

1^{er} février. La raison G. Chanson, à Vullteboeuf (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1902, n° 173, page 690), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

1^{er} février. La raison F. Fiochter, à Arnex (F. o. s. du c. du 10 mars 1897, n° 68, page 678), est radiée d'office ensuite du décès du titulaire.

1^{er} février. La raison François Gauthay, à Arnex (F. o. s. du c. du 27 octobre 1893, n° 228, page 928), est radiée d'office ensuite du décès du titulaire.

Bureau du Sentier.

1^{er} février. La raison Bardet Félix, au Brassus (F. o. s. du c. du 31 décembre 1900, n° 422, page 1693), est radiée d'office ensuite de départ du titulaire depuis plus d'une année.

1^{er} février. Dans son assemblée générale du 8 juillet 1898, la Société Immobilière de la Fromagerie de Derrière la Côte, association ayant son siège Derrière la Côte (F. o. s. du c. du 11 avril 1893, n° 89), est dissoute; la liquidation de cette société a été opérée par le comité d'administration.

1^{er} février. Par acte sous seing-privé en date du 14 septembre 1904, il a été constitué Derrière la Côte, sous la dénomination de Société Immobilière et de Fromagerie de Derrière la Côte, une association régie par le titre XXVII C. O.; son siège est Derrière la Côte. Elle a repris la suite des affaires avec l'actif et le passif de l'ancienne «Société Immobilière de la Fromagerie de Derrière la Côte». Sa durée est illimitée. Elle a pour but la mise en commun du lait des vaches des associés, pour l'utiliser de la façon la plus avantageuse, soit en le manipulant elle-même, soit en le remettant à un preneur qui doit utiliser à cet effet les bâtiments, agencement et ustensiles de la société. L'association se compose des actionnaires, des propriétaires ou de leurs fermiers qui sont régulièrement admis à en faire partie, résidant aux hameaux des Pignat-Dessus, chez le Chirurgien, du Crêt chez Isao Capt, de chez les Aubert, chez les Golay et de chez le Christ, localités formant l'arrondissement de la fromagerie, ainsi que des citoyens résidant hors de cet arrondissement aussi régulièrement admis à en faire partie par décision de l'assemblée générale. Le fonds social est représenté par un bâtiment ayant logement, fromagerie et place, avec le matériel d'exploitation. Le capital social est en outre com-

posé de 199 actions (parts) nominatives et indivisibles de fr. 25 chacune. Ces parts sont transmissibles par cession ou subrogation. L'ensemble de ces parts forme une dette qui grève les biens de la société. Les frais d'administration, l'intérêt des parts et de la dette hypothécaire, l'entretien du bâtiment et de ses accessoires sont couverts par le bénéfice résultant de l'exploitation du bâtiment et du matériel de la société. Les actionnaires sont propriétaires de l'actif social et participent aux pertes et bénéfices proportionnellement aux titres d'apport qu'ils possèdent; ils ne sont toutefois responsables que jusqu'à concurrence du montant de leurs parts. Les membres de l'association ne sont pas responsables des engagements de cello-ol, lesquels ne sont garantis uniquement que par les biens de la société. La qualité de sociétaire et d'actionnaire se perd par démission, décès ou exclusion ou encore par cession de ses droits dans l'association; dans ce dernier cas le cessionnaire n'est admis que lorsqu'il a été agréé par l'assemblée générale et lorsqu'il serait refusé, les parts dont il pourrait être propriétaire, soit sa part au fonds social, lui seraient remboursées d'après l'estimation du dernier bilan. L'association est dirigée et administrée par un comité composé de cinq membres, nommés par l'assemblée générale, pour une année et rééligibles. Ce comité est composé d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire, d'un caissier et d'un membre adjoint. Le président et le secrétaire signent collectivement au nom de la société. Le comité administratif est actuellement composé de: Hector Golay, municipal, président; Auguste Pignet, professeur, secrétaire; Jules Vionnet, propriétaire, vice-président John Pignot, horloger, caissier; tous du Chenit, et Paul Magenan, de Vaulion, propriétaire, membre adjoint; tous domiciliés Derrière la Côte.

Bureau de Vevey.

31. janvier. L'association Banque populaire suisse (Schweizerische Volksbank), ayant son siège principal à Berne, et une banque d'arrondissement à Montoux (F. o. s. du c. du 12 février 1883, n° 18, page 130; du 26 juillet 1901, n° 267, page 1066; du 29 avril 1903, n° 172, page 687, et du 4 mai 1901, n° 185, page 738), fait inscrire qu'en date du 17 janvier 1905, le conseil d'administration de la dite banque a autorisé Auguste Russenberger, d'Uster, domicilié à Montoux, caissier de la banque d'arrondissement, à signer par procuration collective pour la banque d'arrondissement de Montoux. La procuration conférée à Paul Protzen est éteinte à partir du 1^{er} février 1905 ensuite de renonciation. Cette procuration est radiée.

Bureau d'Yverdon.

31. janvier. Société coopérative Yverdonnoise de Consommation, à Yverdon (F. o. s. du c. du 3 juillet 1899, page 884, et 29 mars 1901, page 449). Il résulte des procès-verbaux de cette association en date des 13 décembre 1904 et 10 janvier 1905, que son comité est actuellement composé comme suit: président: Henri Chanson, instituteur; vice-président: François Cottier; secrétaire: Antoine Briod; caissier: Jean Kiener; membres: Aimé Mottaz, Frédéric Giddey, Maurice Lavanohy, Théodore Cellaud et Jehu Druz, tous à Yverdon.

1^{er} février. La raison P. Fuchs, à Yverdon (F. o. s. du c. du 14 mars 1889, page 240), est radiée pour cause d'insuffisance d'affaires.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz).

1905. 31. janvier. La société en nom collectif A. et L. Rochat, à Cernier (F. o. s. du c. du 19 juin 1903, n° 243, page 969), est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la maison Léon Rochat, à Cernier.

Bureau de Neuchâtel.

31. janvier. La société en nom collectif J. Kuchle-Bouvier et fils, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 8 septembre 1897, n° 229, page 841), est dissoute, ensuite du décès de Jean-Georges-Pierre Kuchlé. Cette raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société «Veuve J. Kuchlé-Bouvier et fils».

Julle Kuchle, née Beuvier, et Paul-Henri Kuchle, tous deux originaires de Neuchâtel et y domiciliés, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale Veuve J. Kuchle-Bouvier et fils, une société en nom collectif qui reprend l'actif et le passif de la société «J. Kuchlé-Bouvier et fils», laquelle est radiée. Genre de commerce: Fabrication et vente de meubles. Bureau: Faubourg du Lac 1.

Genève — Genève — Ginevra

1905. 31. janvier. Suivant statuts datés de mai 1901 et révisés le 16 août 1904, il a été fondé, sous la dénomination de Chambre syndicale des Entrepreneurs de Plâtrerie, Peinture, Décoration et Enseigne du Canton de Genève, une société conformément au titre XXVIII du C. O., ayant pour but de s'occuper de toutes les questions pouvant intéresser la corporation. Son siège est à Genève. Peuvent en faire partie tous les patrons plâtriers, peintres, décorateurs et peintres d'enseignes établis dans le canton de Genève, jouissant de leurs droits civils tant en Suisse qu'à l'étranger et ne faisant pas partie de chambres syndicales ouvrières, ainsi que tout entrepreneur employant des ouvriers plâtriers, peintres, décorateurs et d'enseigne. Les nouveaux membres paient un droit d'entrée de fr. 5. Tous les sociétaires sont en outre soumis au paiement d'une cotisation annuelle dont le chiffre est fixé chaque année par l'assemblée générale. On sort de la société par démission volontaire envoyée par écrit au comité, de même que par exclusion prononcée par l'assemblée générale dans les cas prévus aux statuts. La société est administrée par un comité de 9 membres, nommés pour une année et rééligibles. Elle est engagée par la signature du président, du secrétaire et du trésorier. Les convocations aux assemblées sont faites par cartes ou avis postaux. Il n'est rien prévu dans les statuts en ce qui concerne la responsabilité personnelle des sociétaires à l'égard des engagements sociaux. En cas de dissolution de la société, les fonds en caisse seront versés à une œuvre nationale de bienfaisance désignée par l'assemblée générale. Le président est Jules Marti, entrepreneur, aux Eaux-Vives; le secrétaire est Joachim Zoppino, entrepreneur, à Genève, et le trésorier est Albert Fischer, entrepreneur, à Genève.

Annulierung einer Taxkarte für Handelsreisende.

Die am 2. Januar 1905 sub Nr. 676 für die Firma E. Jakobowitsch in Basel ausgestellte, für das Jahr 1905 gültige, und auf den Reisenden W. Danielewitsch lautende Taxkarte ist verloren gegangen und wird hiermit als ungültig erklärt.

(V. 4)

Der genannten Firma ist ein Duplikat der Karte unter gleicher Nummer, auf den Reisenden F. D. Jakobowitsch lautend, ausgestellt worden.

Basel, den 30. Januar 1905.

Polizeidepartement.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Stockholm.

(Rapport du consul de Suisse à Stockholm, M. Jules-Henri Kramer, sur l'année 1904.)

Commerce et industrie. L'horlogerie a, comme par le passé, subi diverses pertes par suite de trop de confiance, due sans doute au désir d'écouler coûte que coûte ses marchandises, et certains autres produits suisses, tels que les broderies, ont souffert d'augmentations de droits. D'autres produits, par contre: les chocolats et les confiseries, les «Maggi» etc., suivent une marche ascendante, et les usines électriques suisses ont trouvé, surtout cette dernière année (1904) en Suède un champ d'activité assez considérable. Il m'est encore impossible de donner des chiffres à l'un ou à l'autre de ces égards, vu que la statistique officielle de 1904 ne paraîtra guère que dans un an environ, celle de 1903 venant à peine de paraître. Tout fait prévoir néanmoins que la commerce étranger en Suède aura eu une bonne année moyenne, et que les derniers effets de la crise de 1902 auront complètement disparu.

Par suite des grandes sécheresses qui ont sévi dans l'ouest du pays pendant l'été de 1904, et ont même nécessité l'intervention financière de l'état pour à peu près un million de francs, l'année agricole peut être considérée avoir donné une petite moyenne, quoique les plantureuses régions de l'extrême sud du pays se soient distinguées en 1904 par l'abondance et l'excellence de leurs récoltes. Les régions de la Haute-Suède où la disette et une demi-famine régnaient, il y a deux hivers, ont de leur côté, été favorisées par une récolte qui leur permet au moins de vivre.

Le commerce des fers et celui des minerais de fer, principalement des régions polaires de Gollivare, Luossovara, etc., prennent un développement toujours plus intense. Quant aux bois de construction, qui constituent dans la règle près de la moitié de l'exportation suédoise, la baisse des prix sur les grands marchés de l'Univers a engagé, pour les faire remonter, les grandes scieries à réduire dans d'assez vastes proportions la production de l'année dernière.

Tout porte néanmoins à permettre l'appréciation que l'année 1904 a été bonne pour la Suède, au plus grand bénéfice de l'importation étrangère en général, et suisse en particulier.

Quant à la Norvège, elle se débat encore avec les suites de la grave crise financière d'il y a 3 ou 4 ans.

Verschiedenes — Divers.

Ernte der Vereinigten Staaten von Amerika im Jahre 1904. Die Schliessung für die Ernte der Ver. Staaten von Amerika, welche vom Bundesdepartement für Landwirtschaft in der Mitte der letzten Dezemberwoche veröffentlicht wurde, bestätigt, wie wir dem «Deutschen Reichsanzeiger» entnehmen, von neuem die Tatsache, dass das Jahr 1904, vom landwirtschaftlichen Standpunkt aus betrachtet, aussergewöhnlich zufriedenstellend war. Mit Ausnahme von Weizen wurden alle Ackerbauerzeugnisse in einer den Durchschnitt übersteigenden Menge geerntet.

Selbst beim Weizen ist die Fehlmengende viel geringer, als zeitweise behauptet wurde. Früher war behauptet worden, dass an Winter- und Sommerweizen zusammen nicht mehr als 500 Millionen Bushels eingebracht wären. Das Landwirtschaftsdepartement, das erfahrungsmässig öfter zu niedrig als zu hoch schätzt, kommt nun zu dem Ergebnis, dass 552,399,517 Bushels Weizen geerntet sein müssen. Natürlich bedeutet diese Menge auch noch eine knappe Ernte, namentlich im Vergleich zu dem Ertrag der drei Vorjahre, der sich für 1901 auf 748, für 1902 auf 670 und für 1903 auf 637 Millionen Bushels belief. Dennoch gab es im letzten Jahrzehnt verschiedene Jahre mit kleinerer Weizenernte, so dass man nicht von einem schlechten Weizenjahr sprechen kann. Uebrigens ist der Farmer für den niedrigeren Ertrag durch den ausnahmsweise hohen Preis des Weizens entschädigt worden. Da Weizen auf der Farm nur wenig verbraucht, sondern zum weitaus grössten

Teil auf den Markt gebracht wird, ist jede Erhöhung des Marktpreises ein wirklicher Gewinn für den Landwirt. Im ganzen Jahre 1904, selbst bevor die Knappheit der Ernte bekannt wurde, war der Weizenpreis hoch, und in den letzten Monaten erfuhr er noch eine erhebliche Steigerung. Der Preis des Weizens auf der Farm, welchen das Landwirtschaftsdepartement seinen Zusammenstellungen zugrunde legt, berechnete sich im Durchschnitt auf 92,4 Cents für den Bushel Weizen, während er für 1903 nur 69,5 Cents, für 1902 nur 63 Cents, für 1901 nur 62,4, für 1900: 61,9 und für 1899: 58,4 Cents betrug.

Der Vorteil eines hohen Preisstandes kam, wenn auch nicht in gleichem Masse, anderen Ernten ebenfalls zugute. Z. B. kostete Mais 1904 durchschnittlich 44,1 Cents, 1903 nur 42,5 Cents, 1902: 40,3 Cents, 1900: 35,7 und 1899: 30,3 Cents. Das Jahr 1901 mit seiner Fehlernte für Mals muss hier ausser Betracht gelassen werden. Die allgemeine Preislage der wichtigsten Getreidesorten gestaltete sich in den letzten sechs Jahren folgendermassen:

Den Farmern und Pflanzern gezahlte Durchschnittspreise

	1904	1903	1902	1901	1900	1899
	Cents für 1 Bushel					
Weizen . . .	92,4	69,5	63,0	62,4	61,9	58,4
Roggen . . .	68,8	54,5	51,4	56,7	51,2	51,0
Hafer . . .	31,3	34,1	30,7	39,9	25,8	24,9
Gerste . . .	42,0	45,6	45,9	45,2	40,8	40,3
Mais . . .	44,1	42,5	40,3	60,5	35,7	30,3

Beim Mais ist ausser der Preissteigerung eine Vermehrung des Ernteertrages eingetreten und zwar um 223 Mill. Bushels gegenüber 1903. Auch die Haferernte ist bedeutend, um 110 Mill. Bushels grösser als im Vorjahre; bei der Gerste betrug die Stelgerung 8 Millionen Bushels, während beim Roggen, der eine untergeordnete Rolle spielt, ein Rückgang um 2 Millionen Bushels zu verzeichnen war. Eine Uebersicht über die Ernteerträge der fünf wichtigsten Getreidearten in den letzten fünf Jahren ergibt folgendes Bild:

Ernte von Weizen, Mais, Hafer, Gerste und Roggen

	1904	1903	1902	1901	1900
	In 1000 Bushels				
Mais . . .	2,467,481	2,244,177	2,523,648	1,522,520	2,105,102
Weizen . . .	552,399	637,522	670,063	748,460	522,250
Hafer . . .	894,595	784,094	987,543	738,309	809,126
Gerste . . .	132,749	131,861	134,954	109,883	58,928
Roggen . . .	27,235	29,363	33,931	59,345	23,996
Summe	4,031,469	3,827,317	4,350,139	3,157,067	3,519,390

Trotz des Rückganges der Weizen- und Roggenernte gegenüber dem Vorjahre zeigte also die Gesamternte dieser Hauptgetreidesorten eine Zunahme um mehr als 250 Millionen Bushels.

Zu der günstigsten Getreideernte gesellte sich eine Baumwollernte, die alle früheren anscheinend erheblich übertraf, denn die bisher bedeutendsten Ernten erreichten folgenden Umfang: 1891 9,038,708 Ballen, 1894 9,892,761, 1897 11,180,960, 1898 14,235,383 Ballen, während der Ertrag der Baumwollpflanzungen im Jahre 1904 auf 12,750,000 Ballen (Schätzung des Chronicle) veranschlagt wird. Der Preis der Baumwolle war allerdings Ende 1904 nur etwa halb so hoch wie Ende 1903, denn er stellte sich am 30. Dezember 1904 auf 6,95 Cents pro Pfund, am 31. Dezember 1903 auf 13,50 Cents für Middling Uppland in New York.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

	31 déc.	10 janvier	31 déc.	10 janvier
	Banca d'Italia.			
Moneta metallica	556,036,400	556,863,496	Circolazione	914,253,450
Portafoglio	340,091,805	319,138,043	Conti corr. a vista	72,552,769
				88,926,194

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

A. C. Widemanns

Handels-Schule

gegründet 1876.

Rein kaufmännische Fachschule mit halbjährlichen und jährlichen Kursen.

Gründlicher Unterricht in allen Handelsfächern

und den modernen Sprachen. (111.)

Die Schüleraufnahme findet das ganze Jahr hindurch, namentlich aber im

April und Oktober statt.

Prospektus gratis und franko.

Ausgezeichnete Referenzen.

Basel

13, Kohlenberg 13,

Société du café-chocolat de Vallorbe

La dissolution de cette société ayant été décidée par l'assemblée générale des actionnaires du 15 août 1904 et selon acte notarié Jalliet; sommation est faite aux créanciers de produire leurs créances avant le 10 mars prochain. [266] CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (106.)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Stall-Einrichtungen



[127]

Gebr. Lincke, Zürich

Une maison de Genève voyageant toute la Suisse accepterait

agence générale

pour fabrique ou spécialité pour Genève ou toute la Suisse. (255.)

Offres sous „Tüchtig 55“ à Rudolf Mosse, Berne.



(61)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolgsgarantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15

Rudolf Mosse in Zürich.

Kistenfabrik Zug, A.-G. in Zug.

Grösste u. billigste Bezugsquelle dieser Branche.

Elektrische Kraftanlage. — Eigenes Bahngeleise. — Prompteste Bedienung.

Telephon-Ruf und Telegramm-Adresse:

(105.)

Kistenfabrik Zug.

Lieferung von Brot, Fleisch u. Fourage

Für die Militärschulen und Kurse werden hiemit pro 1905 folgende Lieferungen ausgeschrieben:

Auf den Waffenplätzen:

- Basel, Colombier, St. Gallen, Herisau: Brot, Fleisch, Hafer, Heu und Stroh;
- Chur, Brugg: Brot, Fleisch, Heu und Stroh;
- Bern: Brot und Fleisch.

Mit dem Lieferungsvertrag um Brot für den Waffenplatz Bern wird ein Backvertrag verbunden; ausser dem Brotpreis ist in der Eingabe daher auch der Backlohn für 100 kg Mehl, bezw. 138 kg Brot anzugeben.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift «Angebot für Brot, Fleisch oder Fourage» bis zum 15. Februar 1905 franco einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 26. Januar 1905.

(234)

Lichtbad & Heilanstalt Sanitas in Lig., in Basel

Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 9. Dezember 1904 ist unsere Gesellschaft aufgelöst worden, weshalb sie in Liquidation tritt. Dieser Beschluss ist unterm 20. Dezember 1904 im Handelsregister Basel-Stadt eingetragen worden. Die Gläubiger unserer Gesellschaft werden hiedurch aufgefordert, ihre Ansprüche ohne Verzug bei Dr. H. Stumm, Notar, Freiestrasse 88, in Basel anzumelden. [151]
Basel, den 14. Januar 1905. Der Liquidator.

Stelle-Gesuch

Solider Mann, Ende der 20er Jahre, im Betreibungs- und Hypothekarwesen versiert, sucht Stelle eventuell im Ausland. Eintritt nach Belieben. Offerten unter Chiffre O F 299 an Orell-Füssli, Annoncen, Zürich. (240)

Fahrräder für Militärradfahrer

Es wird hiemit Konkurrenz eröffnet über die Lieferung von 300 Normalfahrrädern für Militärradfahrer. Inländische Fabrikanten, welche sich um die Lieferung zu bewerben gedenken, wollen sich für die nötigen Formulare und Vorschriften an die unterzeichnete Verwaltung wenden. Das Muster kann bei unserer Verwaltung eingesehen werden. Mitteilungen und Anfragen sind getrennt vom Angebot einzusenden. Die Angebote sind uns verschlossen und mit der Aufschrift «Lieferungsangebot für Fahrräder» franko bis zum 19. Februar 1905 zuzusenden.
Bern, den 30. Januar 1905.

Eidg. Kriegsmaterialverwaltung
Technische Abteilung

Vélocipèdes pour vélocipèdistes militaires

L'administration soussignée met au concours la fourniture de 300 vélocipèdes pour vélocipèdistes militaires.
Les fabricants domiciliés en Suisse, qui désirent concourir, peuvent se procurer les cahiers des charges et les formulaires à l'administration soussignée. Ils pourront aussi prendre connaissance du modèle auprès de notre administration. (242.)
Toutes communications ou demandes doivent être envoyées séparément. Les offres doivent nous être remises sous pli affranchi, cacheté et portant la suscription «offre pour la fourniture de vélocipèdes» d'ici au 19 février 1905.
Berne, le 30 janvier 1905.

Intendance du matériel fédéral de guerre
Section technique

Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur

- Die Generalversammlung der Aktionäre hat am 22. Oktober 1904 folgenden Beschluss gefasst:
- Das bisherige Aktienkapital von Fr. 5,200,000 ist auf den Betrag von Fr. 6,500,000 durch Ausgabe von 2600 neuen Aktien zu Fr. 500 — nominell — zu erhöhen;
 - Der auf den neuen Aktien nach Abzug der Emissionsspesen sich ergebende Kursgewinn wird unverkürzt zu Abschreibungen auf Liegenschaften und Maschinen verwendet.

In Ausführung dieses Beschlusses bringt nun der Verwaltungsrat

2600 Aktien je zu Fr. 500 nominell

unter folgenden Bedingungen zur Subskription:

- Das Recht zur Zeichnung steht ausschliesslich den Inhabern der gegenwärtigen Aktien zu. Vier alte Aktien geben das Anrecht auf eine neue Aktie.
- Der Emissionspreis der neuen Aktien ist auf

Franken 800 per Stück

festgesetzt, zahlbar:

Fr. 300 am 28. Februar 1905 und [264]
Fr. 500 am 30. Juni 1905

Für verspätete Einzahlungen kommt § 6 der Statuten zur Anwendung.

- Die neuen Aktien sind erstmals für das mit dem 1. Juli 1905 beginnende Geschäftsjahr 1905/1906 dividendenberechtigt.
- Die Subskription erfolgt während der Tage vom

15. bis 28. Februar 1905

durch Ausfüllung eines bezüglichen Subskriptionsscheines mit Spezifikation der Nummern des bisherigen Aktienbesitzes und durch Einzahlung von Fr. 300 für jede gezeichnete neue Aktie, wofür die Zahlstelle eine Interimsquittung ausgibt. Die Subskriptionsscheine können bezogen und die Einzahlungen geleistet werden:

In Winterthur: Bei der Kasse der Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik und bei der tit. Bank in Winterthur.

In Zürich: Bei der tit. Schweiz. Kreditanstalt.

- Bei der bis zum 30. Juni 1905 zu erfolgenden Restzahlung von Fr. 500, welche bei der nämlichen Zahlstelle unter Rückgabe der Interimsquittung zu geschehen hat, werden den Zeichnern die definitiven Aktientitel verabfolgt.

Winterthur, den 26. Januar 1905.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Ed. Locher-Freuler.

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux

Basel: Dr. Otto Lutz, Advokaturbureau, 86, Aeschenvorstadt.

Bern: Amtsnotar Chr. Tenger, Inkasso. — Schweiz. Rechtsbureau A. Genger, Inkasso und Verwaltungen, Betreibungen und Prozessführung in allen Kantonen. — Emil Jeani, Internationales Handelsauskunftsbureau, Inkasso, Unfallvers. — Häppli, Notar, gew. Konkursbeamter, Inkasso u. Informationen, ganze Schweiz. — A. Bauer & Co. Auskünfte, Spedition. — Patentbank Confidentia A.G. (Abteilung: Handels-Auskünfte). Informationen in allen Ländern.

Bex: W. Jacot, agent d'affaires patenté. Renseignements, recouvrements, contentieux.

Biel: Dr. F. Convolvier, avocat. — Moser & Fehlimann, Advokatur, Amtsnotariat, Inkasso, Informationen.

Chaux-de-Fonds: J. Beljean, notaire. Contentieux, reconvrctm, renseignements, gér.

Chur: Jul. Meuli, Inkasso, Informationen. — Pet. Baner (a. Konk-beamter), Rechtsbur.

Erlach: A. Bruder, Amtsnotar, Inkasso u. Rechtsbureau, Konkursachen, Inform.

Fribourg: E. Bismann, avocat. Contentieux, reconvrctm. Corresp. allem. et franç.

Genève: Herren & Gnerchet. Maison fondée en 1872. Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention. Tarif sur demande.

— E. Barrés. Remises de commerces, vente et achat d'immeubles, renseignements, recouvrements.

— Dufresne et Gerold, renseignements et recouvrements sur tous pays.

— Héridier, notaire, terrains rail P. L. M.

Genève: Verdier, Maguin & Anbert, avocats, Marché, 4. Contentieux, recouvrements, corresp. franç., allem., angl.

Gränichen-Aarau: Sürlemann & Sandmeier, Rechts- u. Inkasso-Bureau.

Kreuzlingen: Dr. A. Bencher, Advokat.

Lausanne: E. Glas-Chollet, agence com.

Lugano: Dr. Huber, Advok., Ink., Inform. — Adolfo Schäfer, Rechtsbureau, Ink., Inf.

Luzern: Const. Hurter, Adv. Ink., Inform.

Montreux: L. C. Chalel, agence patencée de recouvrements juridiques, contentieux.

Moutier: A. Monnin, notaire. Recouvrements, renseignements, assurances, naturalisat.

Murten: H. Bahner, Advokatur u. Inkasso.

Nenchatel: Dr. Francis Mauler et Dr. Edmond Berthoud, avocats et notaire.

Rorschach: Johannes Huber, Adv., Ink.

St. Gallen: Otto Baumann, Rechtsagentur, Inkasso- und Informationsbureau; Geschäftsführer des Vereins Creditreform. — Dr. Oscar Lehmann, Advokat.

Schaffhausen: Jacob Oechslin, Agent, Inkasso, Informat., Vertretungen in Konkursen u. Accommodements. Gegr. 1885.

Sierre (Siders): O. de Chastonay, av. et not.

Solothurn: Schöpfer, Bureau f. Rechtsachen und Inkasso.

Thal (St. Gallen): Dr. C. Roth, Advokat.

Yverdon: F. Willomet, agent d'affaires.

Zürich I: F. Wenger, Advokat u. Red. d. „Rechtsfrundes“ f. Betr.- u. Konk.-Sach., Löwenplatz 48 (Bahnhofquart.). Tel. 2963.

— Patentbank Confidentia A. G. Patent-Anmeldungs- u. Verwertungs-Gesellschaft.

— Internationale Handelsankunftel Bürgel (ab. 500 Filial). Zentrale für die Schweiz: Bahnhofstr. 44. Geschäftsleit.: Emil Guyer.

Schweizerischer Bankverein.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

3 1/4 % Obligationen unseres Instituts

al pari, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, auf drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung.

Basel, Zürich und St. Gallen, im Juni 1904.

Die Direktion.

WER Teilhaber sucht oder Käufer, verlange kostenlose Offerte von
[210] Carl Bohn, Nachf., Mainz.

RENSEIGNEMENTS COMMERCIAUX André Piguet & Co

GENÈVE: 23, Rue du Rhône
PARIS: 36, Rue Sainte-Croix-Bretonneville
LYON: 5, Rue Gentil
MARSEILLE: 15, Rue Pavillon

Seule agence suisse donnant les renseignements sur la France (Corse, Algérie et Tunisie) compris sans supplément de prix.

TARIF DES CARNETS
calculés pour la Suisse et la France et jusqu'à complet emploi des bulletins:

10 bulletins... Fr. 15 — 100 bulletins Fr. 130 —
25 „ „ „ 40 — 200 „ „ 300 —
50 „ „ „ 75 — 500 „ „ 575 —
Pour tous autres pays demander les tarifs spéciaux
Les renseignements ne sont fournis qu'aux abonnés souscripteurs d'un carnet.
Adressez les Ordres à M. G. CONTRIBU-
LALLIER, case GENÈVE

Auf dem Gebiete der Vervielfältigung

stehen unerreicht da:
Der verbesserte
Schapirograph

Patent \pm Nr. 6449
Nr. 2 Druckfläche 22x35 cm Fr. 27
Nr. 3 „ 35x50 „ 50

(für Folie u. Doppelfolie)
bereits in über 4000 Exemplaren in allen Kulturstaaten verbreitet, der beste Beweis für seine Vorzüglichkeit.

Graphotyp

Patent \pm Nr. 2399 u. 2400 S. G. M.
(nur für Graphotypen)
Druckfläche 22x35 cm Fr. 15.

Bei beiden Apparaten ist keine Wache nötig.
Der Originaltext mit der sehr leichten blauen Tinte geschrieben.

Bitte verlangen Sie ausführl. Prospekte.
Papierhandlung (96);
Rudolf Färber, Zürich.